

StarContact XS

Werktrockenmörtel nach DIN 18557 sowie DIN EN 998-1, mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

Anwendung

- Systembestandteil des Baunit Wärmedämm-Verbundsystems XS 022.

Eigenschaften

- Mineralisch und hoch vergütet.
- Leicht verarbeitbar.
- Sehr gute Haftung auf vielen Untergründen.
- Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig, wasserabweisend und diffusionsoffen.
- Idealer Untergrund für alle mineralischen und organisch gebundenen Oberputze.
- Gute Strukturierbarkeit und einheitliche Filzstruktur – auch als Oberputz bei kleinen Flächen, z. B. Fensterfaschen, einsetzbar.

Ergiebigkeit/Verbrauch

Wasserbedarf:	7 – 8 l/Sack = 280 – 320 l/t
Ergiebigkeit:	ca. 20 l/Sack = ca. 800 l/t
Materialverbrauch:	Kleben: ca. 5 – 6 kg/m ² Armieren: ca. 7 – 10 kg/m ² (Mittelschicht)
Armierungsschichtdicke:	ca. 6 – 8 mm

Technische Daten

Mörtelgruppe:	P II nach ehemals DIN V 18550 Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1
Festigkeit:	CS III nach DIN EN 998-1
Körnung:	0 – 1,2 mm
Druckfestigkeit:	3,5 – 7,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit auf Dämmstoff:	≥ 0,08 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$:	≤ 0,82 W/(m K) (für P = 50 %)
(Tabellenwert nach DIN EN 1745)	≤ 0,89 W/(m K) (für P = 90 %)
μ -Wert:	≤ 25
Wasseraufnahme:	W 2 nach DIN EN 998-1
Brandverhalten:	A2 - s1 d0

Die Leistungserklärung ist unter www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Bestandteile

Sand, Zement und Weißkalk (Baukalk) sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Flächen wie Beton, Mauerwerk, Dämmplatten sowie Kalk- und Kalk-Zement-Putze, Anstriche und Strukturputze, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile und hohl liegende Stellen sowie abblätternde und labile Anstriche, Öle und Fette müssen vollständig entfernt werden. Die dauerhafte Verträglichkeit evtl. vorhandener Beschichtungen mit dem Klebespachtel ist sachkundig zu prüfen. Die Abreißfestigkeit des Untergrundes für die Verklebung muss bei nicht gedübelten Systemen mindestens 0,08 N/mm² betragen.

Verarbeitung

Die Wasserzugabe pro Sack beträgt ca. 7 – 8 l. Mit langsam laufendem Rührwerk oder im Durchlaufmischer durchmischen. Keine anderen Materialien zumischen. Bei großflächigem Auftrag empfiehlt sich eine Putzmaschine in Standardausrüstung, Förderschnecke und -mantel mit halber oder voller Leistung zum Kleben (Mörtelpistole) wie auch zum Armieren. Bei Trockenförderung sind die Filtersäcke der Einblashaube in regelmäßigen Abständen abzuklopfen, um eine Anlagerung von Feinanteilen zu vermeiden.

Kleberauftrag:

StarContact XS rahmenförmig an den äußeren Plattenrändern auftragen. In die Fläche der Platte 2 – 3 batzenförmige Punkte mit StarContact XS aufsetzen. Verklebung mindestens 40 %. Bei ebenen Untergründen kann der Klebemörtel auch wulstförmig (10 cm Abstand) auf den Untergrund aufgetragen werden (maschinell). Dämmplatten unmittelbar nach dem Kleberauftrag (maximal 10 Minuten, bei warmer Witterung auch kürzer) eindrücken, einschwimmen und anpressen.

Die Verklebung muss vor einsetzender Hautbildung auf den vorbereiteten und vorgelegten Flächen erfolgen. Frisch verklebte Platten mindestens einen Tag nicht bewegen und nicht dübeln.

Armieren:

StarContact XS in 6 – 8 mm Schichtdicke auftragen und evtl. mit einer Zahntraufel durchkämmen. In die frische Spachtelung das Armierungsgewebe StarTex Fein oder Grob faltenfrei und an den Stößen 10 cm überlappend einarbeiten. Dabei ist darauf zu achten, dass das Gewebe im oberen Drittel der Armierungsschicht eingelegt ist. Die Ecken von Gebäudeöffnungen sind zusätzlich mit dem Baumit Armierungspfeil oder Gewebestücken in der Abmessung 30 x 50 cm diagonal zu armieren. Oberfläche abschließend ebenflächig abziehen und anrauen.

Vor dem Auftrag der Oberputze eine Standzeit von mindestens 1 Tag/mm Putzdicke einhalten. Die Trocknungszeit ist abhängig von den umgebenden Bedingungen (Wind, Wetter und Temperatur).

Hinweise

Nicht auf UV-geschädigte und verschmutzte Dämmplatten spachteln.

Vor starker Sonneneinstrahlung schützen; bei schneller Austrocknung (Wind, Sonne) ggf. die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Die Spachtelschicht muss vor jeder weiteren Beschichtung abgetrocknet und ausgehärtet sein. Bei der gespachtelten Fassade ist darauf zu achten, dass das Armierungsgewebe StarTex Fein/Grob nicht beschädigt oder freigelegt wird.

Wird StarContact XS als Oberputz verwendet, ist dieser mit einem wasserabweisenden, zweimaligen Fassadenschutzanstrich zu versehen.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)
Silosystem

Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Telefon: 08324 921-0, Telefax: 08324 921-1029,
E-Mail: info@baumit.de, Internet: www.baumit.de